

Modulhandbuch



Onlinestudium
BACHELOR
IMMOBILIENMANAGEMENT

Stand: 14.07.2025



Inhaltsverzeichnis

PM 01 Grundlagen der Immobilienwirtschaft	4
PM 02 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6
PM 03 Wirtschaftsprivatrecht I: Grundlagen	8
PM 04 Volkswirtschaftslehre	9
PM 05 Grundlagen der Bautechnik	11
PM 06 Grundstücksrecht, Mietrecht und Wohneigentumsrecht	13
PM 07 Nachhaltigkeitsmanagement	15
PM 08 Bilanzen	17
PM 09 Immobilienprojektentwicklung und Bauprojektmanagement	18
PM 10 Immobilieninvestition und -finanzierung	20
PM 11 Kostenrechnung	22
PM 12 Erfolgreiche Präsentation und Kommunikation	23
PM 13 Wissenschaftliches Arbeiten	25
PM 14 Facility Management	26
PM 15 Öffentliches und privates Baurecht	28
PM 16 Immobiliencontrolling	30
PM 17 Grundlagen der Künstlichen Intelligenz	32
PM 18 Immobiliensteuerrecht	34
PM 19 Nachhaltiges Immobilienmanagement	36
PM 20 Immobilienmarketing und -vertrieb	38
PM 21 Unternehmensführung	40

PM 22 Geschäftsmodelle und digitale Transformation	42
PM 23 Praxistransfermodul	44
PM 24 Wahlpflichtmodul	46
PM 25 Immobilienbewertung	47
PM 26 Transformation der Unternehmenskultur	49
PM 27 Personalwirtschaft	51
PM 28 Digitales Immobilienmanagement	52
PM 29 Bachelor-Thesis	54
WAHLPFLICHTKATALOG	56
WPM (e)Customer Relationship Management	57
WPM Entrepreneurship	59
WPM Grundlagen des Onlinemarketing	61
WPM Lean Innovation	63
WPM Modernes Projektmanagement	65
WPM Projekt- und Prozessmanagement	67
WPM Qualitätsmanagement	69

PM 01 Grundlagen der Immobilienwirtschaft

Basics of Real Estate Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Carsten Lau
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen der Immobilienwirtschaft: Begriffe, Akteure und Märkte▪ Immobilienmärkte und Marktmechanismen: Angebot, Nachfrage und Einflussfaktoren▪ Immobilienbewertung: Einführung in Bewertungsverfahren und Wertbestimmungsfaktoren▪ Immobilienfinanzierung: Finanzierungsinstrumente, Kredite, Fördermöglichkeiten▪ Rechtliche Rahmenbedingungen: Mietrecht, Immobilienrecht, Baurecht▪ Immobilieninvestition und -management: Renditeberechnung, Chancen und Risiken▪ Projektentwicklung und Standortanalyse: Grundlagen der Projektentwicklung und Standortfaktoren▪ Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft: ESG-Kriterien, nachhaltige Bau- und Nutzungskonzepte
Qualifikationsziele des Moduls	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein fundiertes Verständnis der zentralen Begriffe, Akteure und Prozesse der Immobilienwirtschaft. Sie können Marktmechanismen analysieren und wirtschaftliche sowie rechtliche Rahmenbedingungen für Immobilienprojekte bewerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, grundlegende Methoden der Immobilienbewertung und -finanzierung anzuwenden. Sie entwickeln ein Bewusstsein für nachhaltige Entwicklungen in der Branche und können ESG-Kriterien in immobilienwirtschaftliche Entscheidungen einbeziehen. Zudem erwerben sie die Fähigkeit, immobilienwirtschaftliche Zusammenhänge kritisch zu reflektieren und praxisorientierte Lösungen für unterschiedliche Herausforderungen zu erarbeiten.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120

Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 02 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Introduction to Business Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Zeis
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre▪ Rechtsformwahl und Standortwahl▪ Unternehmensführung und Organisation▪ Produktionswirtschaft▪ Beschaffung und Materialwirtschaft▪ Absatzwirtschaft▪ Personalwirtschaft▪ Investitionen und Finanzierung▪ Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden werden mit den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vertraut gemacht und erhalten einen Überblick über die Betriebswirtschaftslehre. Sie lernen die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz, Personal, Rechnungswesen) kennen. Sie sind in der Lage, wesentliche theoretische und praktische Zusammenhänge der Betriebswirtschaftslehre zu erkennen und den Zusammenhang zwischen den einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen zu verstehen und zu erläutern. Sie können einfache praktische Probleme aus den Zielkonflikten dieser Funktionsbereiche erkennen, bewerten und Lösungsansätze formulieren. Die Studierenden werden in dieser einführenden Lehrveranstaltung auf die im weiteren Studium folgende Vertiefung der Lehre der einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche durch die Vermittlung des notwendigen Basiswissens vorbereitet.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester

Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 03 Wirtschaftsprivatrecht I: Grundlagen

Private Commercial Law: Basics

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Einführung in die Struktur des deutschen Wirtschaftsrechts und die juristische Arbeitstechnik▪ Grundlagen des Vertragsrechts (Gegenstand von Verträgen, Vertragsparteien, Abschluss, Zustandekommen und Wirksamkeit von Verträgen)▪ Das vertragliche Pflichtenprogramm und seine Erfüllung▪ Leistungsstörungen/Pflichtverletzungen, insbes. kaufrechtliche Gewährleistung▪ Gesetzliche Schuldverhältnisse einschließlich Produkt- und Produzentenhaftung▪ Grundzüge des Sachenrechts
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind mit der Grundstruktur des deutschen Rechtssystems vertraut. Sie sind befähigt, Rechtsprobleme von Unternehmen auf dem Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts zu erkennen und einzuordnen. Sie sind in der Lage, für einfache Fälle eine sachgerechte juristische Lösung aus dem Gesetz abzuleiten. Sie sind kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 04 Volkswirtschaftslehre

Economics

Modulverantwortliche(r)	Dr. Silvio Städter
Inhalte des Moduls	<p>In diesem Modul werden die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre verdeutlicht, stets gestützt auf Erläuterungen und Beispiele aus dem Wirtschaftsleben:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Markt und Wohlfahrt, Eingriffe in das Marktgeschehen▪ Marktversagen und Wirtschaftspolitik▪ Makroökonomische Daten: Bruttoinlandsprodukt, Verbraucherpreisindex, Arbeitslosigkeit▪ Finanzsystem und Zins, monetäres System und Inflation▪ Steuersystem und Prinzipien der Besteuerung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die Funktionsprinzipien einer Marktwirtschaft und werden an eine aufmerksame Wahrnehmung und fundierte Beurteilung des Wirtschaftsgeschehens herangeführt. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">▪ können die Funktionsweise des Marktes als den zentralen Koordinationsmechanismus der Wirtschaft und auch die Ursachen für ein Versagen des Marktes verstehen;▪ sind in der Lage, die Wirkungen von Eingriffen in das Marktgeschehen zu analysieren und kritisch zu beurteilen;▪ kennen die Konzepte zur Messung der Wirtschaftsleistung eines Landes, der Preisniveauentwicklung sowie der Arbeitslosigkeit und können diese kritisch beurteilen;▪ verstehen die Funktionsweise des Finanzsystems und des Bankensystems und erkennen den Stellenwert der Geldwertstabilität für die Marktwirtschaft;▪ wissen um die Grundzüge des Steuersystems und sind in der Lage, die Prinzipien der Besteuerung fundiert zu diskutieren.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 05 Grundlagen der Bautechnik

Basics of Construction Technology

Modulverantwortliche(r)	Wencke Liebers
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen der Baukonstruktion: Tragende und nicht tragende Bauteile, Bauweisen (Massivbau, Holzbau, Stahlbau, Stahlbetonbau, Skelettbau)▪ Baustoffkunde: Eigenschaften und Verwendung von Beton, Stahl, Holz, Glas und Kunststoffen sowie von nachhaltigen Baustoffen▪ Bauzeichnungen: Grundlagen zu Bauteilen in Grundrissen, Schnitten und Konstruktionsdetails▪ Bauphysik: Wärme-, Feuchte-, Schall- und Brandschutz sowie deren Bedeutung für die Bauweise▪ Schäden an Gebäuden: Grundlagen der Bauschäden, Sanierungsmethoden und Werterhalt von Gebäuden▪ Technische Gebäudeausrüstung (TGA): Einführung in Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verstehen die grundlegenden Prinzipien der Bautechnik und können diese auf verschiedene Bauweisen und Materialien anwenden.</p> <p>Sie können technische Bauzeichnungen und Konstruktionspläne lesen, interpretieren und für ihre immobilienwirtschaftlichen Aufgaben nutzen.</p> <p>Sie erwerben ein grundlegendes Verständnis für Bauphysik und Gebäudeenergie-technik, um Gebäude hinsichtlich Energieeffizienz, Gebäudequalität, Nutzerkomfort und Wirtschaftlichkeit bewerten zu können.</p> <p>Sie sind in der Lage, typische bautechnische Herausforderungen in Immobilienprojekten zu analysieren und geeignete Lösungen vorzuschlagen.</p> <p>Die Studierenden entwickeln ein Bewusstsein für nachhaltiges Bauen und die Bedeutung von Instandhaltungsmaßnahmen zur Werterhaltung von Immobilien.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)

	<ul style="list-style-type: none">▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

PM 06 Grundstücksrecht, Mietrecht und Wohneigentumsrecht

Property Law, Tenancy Law and Residential Property Law

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Steininger
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundstücksrecht: Eigentum, Besitz, Rechte an Grundstücken▪ Erwerb und Übertragung von Grundstücken, Grundstückskaufverträge▪ Grundbuchrecht: Aufbau, Eintragungen, Belastungen (Hypothek, Grundschuld, Dienstbarkeiten)▪ Mietrecht: Mietvertragsarten, Rechte und Pflichten von Mietern und Vermietern▪ Gewerbliches Mietrecht: Besondere Regelungen bei Gewerbemietverträgen▪ Wohnungseigentumsrecht: Begründung und Verwaltung von Wohnungseigentum▪ Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümergeinschaft: Teilungserklärung, Gemeinschaftsordnung, Eigentümerversammlungen▪ Rechtliche Aspekte der Immobilienverwaltung: Verwalterpflichten, Vertragsgestaltung, Streitigkeiten
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul vermittelt die wesentlichen rechtlichen Grundlagen für den Erwerb, die Verwaltung, Nutzung und Entwicklung von Grundstücken und Immobilien. Studierende erhalten einen praxisnahen Einblick in das Grundstücksrecht, das Grundstückskaufrecht, das Mietrecht und das Wohneigentumsrecht und erlernen deren Bedeutung für immobilienwirtschaftliche Entscheidungen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen für den Erwerb, die Nutzung und die Verwaltung von Grundstücken und Immobilien. Sie können mietrechtliche und wohneigentumsrechtliche Sachverhalte analysieren und praxisbezogene Lösungen entwickeln. Zudem sind sie in der Lage, rechtliche Dokumente wie Mietverträge oder Grundbuchauszüge zu interpretieren und deren Auswirkungen auf immobilienwirtschaftliche Entscheidungen zu bewerten. Sie erwerben ein Verständnis für die Rechte und Pflichten von Eigentümern, Mietern und Verwaltern und können rechtliche Konflikte in der Immobilienwirtschaft sachgerecht einordnen. Darüber hinaus befähigt das Modul sie, aktuelle rechtliche Entwicklungen zu verfolgen und deren Bedeutung für die Praxis der Immobilienwirtschaft einzuschätzen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterricht) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 07 Nachhaltigkeitsmanagement

Sustainability Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jens Walter
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Hintergrund, Entwicklung, Themen und Meilensteine des Nachhaltigkeitsmanagements▪ Limitationen und Barrieren des Nachhaltigkeitsmanagements▪ Ausgewählte Werkzeuge des Nachhaltigkeitsmanagements▪ Analyse und Bewertung von Nachhaltigkeitskonzepten▪ Anwendung ausgewählter Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements, z.B. Bewertung von Nachhaltigkeitsberichten▪ Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements zu einem integrierten Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement▪ Entwicklung von Eckpunkten einer neuen Nachhaltigkeitsstrategie
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Durch das Modul wird ein Einblick in die umfassenden Aktivitäten der letzten Jahrzehnte zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung ermöglicht. Außerdem werden Methoden und Instrumente diskutiert, die die Studierenden dazu befähigen sollen, den notwendigen Wandel mitzugestalten. Das grundsätzliche Verständnis einer nachhaltigen Wirtschaftsweise ist nicht grundsätzlich neu, der damit verbundene Wandel auf globaler gesellschaftlicher Ebene und auf der Ebene der Unternehmen ist aber fundamental. Für ein nachhaltiges Management von Unternehmen ergeben sich deshalb aus strategischer Sicht zukünftig grundsätzliche Veränderungen. Im Rahmen dieses Moduls werden Zugänge geschaffen, um die Herausforderungen zu erkennen und um Veränderungsprozesse bei Unternehmen anzustoßen. Nach dem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die wesentlichen Meilensteine des Nachhaltigkeitsdiskurses. Sie können Ziele einer nachhaltigen Entwicklung am Beispiel erläutern und Barrieren einer nachhaltigen Entwicklung identifizieren. Sie sind in der Lage, Ziele eines Nachhaltigkeitsmanagements auf ein Unternehmensbeispiel zu übertragen und wettbewerbsstrategische Gründe für die Relevanz eines Nachhaltigkeitsmanagements mit Hilfe von Praxisbeispielen zu erläutern. Die Studierenden können darlegen, welche Barrieren bei der Integration eines Nachhaltigkeitsmanagements denkbar sind und ihre Erkenntnisse in ein Konzept für Nachhaltigkeitsmanagement überführen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterricht) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 08 Bilanzen

Balance Sheets

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlegende Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens▪ System der doppelten Buchführung▪ Buchung von erfolgsneutralen und erfolgswirksamen Geschäftsvorfällen▪ Technik der Jahresabschlusserstellung▪ Zwecke der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung▪ Bilanzierung dem Grunde nach, der Höhe nach und dem Ausweis nach▪ Bilanzierung und Bewertung der wesentlichen Bilanzpositionen
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens. Sie können Standardgeschäftsvorfälle von Handels-, Dienstleistungs- und Industrieunternehmen buchen. Sie sind in der Lage, einen Jahresabschluss (technisch und inhaltlich) zu erstellen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

PM 09 Immobilienprojektentwicklung und Bauprojektmanagement

Real Estate Project Development and Construction Project Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Matthias Kathmann
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen der Immobilienprojektentwicklung: Phasen, Akteure und Erfolgsfaktoren in der Projektentwicklung▪ Standort- und Marktanalyse: Bewertung von Makro- und Mikrolage, Nachfrageanalysen, Nutzungskonzepte▪ Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Machbarkeitsstudien: Rentabilitätsanalysen, Sensitivitätsanalysen, Finanzierungskonzepte▪ Planungs- und Genehmigungsprozesse: Bauleitplanung, Baugenehmigungen, Umweltauflagen▪ Bauprojektmanagement und Projektsteuerung: Methoden, Terminplanung, Budgetierung und Qualitätskontrolle▪ Vertragsmanagement und rechtliche Rahmenbedingungen: Bau- und Architektenverträge, VOB/BGB, Haftung und Risiken▪ Risikomanagement und Nachhaltigkeit in der Projektentwicklung: ESG-Kriterien, nachhaltige Baustandards, Zertifizierungen▪ Digitale Tools und BIM (Building Information Modeling): Effiziente Steuerung und Visualisierung von Bauprojekten
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul vermittelt praxisnahe Kenntnisse über die Planung, Steuerung und Umsetzung von Immobilienprojekten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Studierende lernen die wichtigsten Prozesse, Methoden und rechtlichen Rahmenbedingungen der Immobilienprojektentwicklung und des Bauprojektmanagements kennen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein fundiertes Verständnis der Prozesse und Methoden in der Immobilienprojektentwicklung und im Bauprojektmanagement. Sie sind in der Lage, Standort- und Marktanalysen durchzuführen, wirtschaftliche Machbarkeitsstudien zu erstellen und Investitionsentscheidungen fundiert zu bewerten. Zudem erwerben sie Kompetenzen in der Steuerung und Überwachung von Bauprojekten, einschließlich Zeit-, Kosten- und Qualitätsmanagement. Sie können Genehmigungs- und Vertragsprozesse rechtssicher einschätzen und Risiken in der Immobilienentwicklung frühzeitig identifizieren. Darüber hinaus verstehen sie den Einsatz digitaler Technologien und nachhaltiger Baukonzepte zur Optimierung von Immobilienprojekten.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 138 Stunden Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 10 Immobilieninvestition und -finanzierung

Real Estate Investment and Financing

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Decker

Inhalte des Moduls

- Grundlagen der Immobilieninvestition: Ziele, Strategien und Entscheidungsfaktoren bei Investitionen in Immobilien
- Marktanalyse und Standortbewertung: Einflussfaktoren wie Makro- und Mikrolage, Demografie, Infrastruktur und Wirtschaftlichkeit
- Rendite- und Risikobewertung: Kapitalwertmethode, interner Zinsfuß, Cashflow-Analyse, vollständiger Finanzplan, Risikoanalyse
- Direkte vs. indirekte Immobilieninvestitionen: Eigene Immobilieninvestments vs. Immobilienfonds, REITs und Crowdfunding
- Eigenkapital- und Fremdkapitalfinanzierung: Finanzierungsstruktur, Leverage-Effekt, Tilgungsmodelle
- Finanzierungsinstrumente: Hypothekendarlehen, Annuitätenkredite, endfällige Darlehen, Leasing und Mezzanine-Kapital
- Projektfinanzierung und Bauträgermodelle: Finanzierung von Neubauprojekten, Forward Deals und Forward Funding
- Nachhaltige und ESG-konforme Immobilienfinanzierung: Green Bonds, nachhaltige Finanzierungsstrategien und ESG-Kriterien bei Investitionen

Qualifikationsziele des Moduls

Das Modul vermittelt wesentliche Kenntnisse über die Analyse, Planung und Umsetzung von Immobilieninvestitionen sowie deren Finanzierungsmöglichkeiten. Studierende erwerben praxisnahe Fähigkeiten zur Beurteilung von Investitionsobjekten, zur Auswahl geeigneter Finanzierungsinstrumente und zur Bewertung von Chancen und Risiken im Immobilienmarkt. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein fundiertes Verständnis der Investitions- und Finanzierungsprozesse im Immobiliensektor. Sie sind in der Lage, Immobilieninvestitionen systematisch zu analysieren, Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchzuführen und Investitionsentscheidungen fundiert zu treffen. Zudem kennen sie unterschiedliche Finanzierungsinstrumente und können diese unter Berücksichtigung von Rendite-Risiko-Aspekten beurteilen. Sie sind in der Lage regulatorische Rahmenbedingungen in Investitions- und Finanzierungsentscheidungen einzubeziehen. Darüber hinaus entwickeln sie ein Bewusstsein für nachhaltige Finanzierungsstrategien und können ESG-Kriterien bei Immobilieninvestitionen und Finanzierungsentscheidungen berücksichtigen.

ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 11 Kostenrechnung

Cost Accounting

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen der Kostentheorie, Kostenartenrechnung▪ Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, Kalkulation▪ Teil- und Vollkostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung▪ Flexible Plankostenrechnung, Break-Even-Bewertung <p>Insbesondere werden Managemententscheidungen (z.B. make-or-buy), die kostentheoretische Relevanz haben, trainiert.</p> <p>Betriebswirtschaftliche Kennziffern werden zur Bewertung von Kosten und Leistung erläutert und mathematisch quantifiziert. Praktische Anwendungsmöglichkeiten von Ist- und Plankostenrechnung, sowie Teil- und Vollkostenrechnung werden an Beispielen dargestellt und Zusammenhänge zur Finanzbuchhaltung und Bilanzierung aufgezeigt.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	Den Studenten werden Grundzüge der Kosten- und Leitungsrechnung vermittelt, sie werden befähigt, praktische Probleme in Kostenrechnung und besonders Kalkulation zu lösen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 12 Erfolgreiche Präsentation und Kommunikation

Successful Presentation and Communication

Modulverantwortliche(r)	Heiko Viereck
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen strukturierter Kommunikation▪ Pyramidales Denken▪ Andere überzeugen – Präsentationen▪ Fundament für Argumentation legen▪ Kernfragen formulieren▪ Thema durchdringen▪ Adressatenanalyse▪ Argumentationstechnik▪ Formulierung und Kernbotschaften▪ Folien produzieren - Softwaretools effektiv einsetzen (PowerPoint)▪ Visualisierung: Gestaltung mit Graphik, Farbe und Schrift▪ im Team arbeiten – Moderieren▪ Meetings erfolgreich gestalten▪ Körpersprache▪ sich selbst reflektieren
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</p> <p>Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Grundlagen erfolgreicher Kommunikation kennen und wissen, wie wirksame Präsentationen systematisch entwickelt werden können.</p> <p>Präsentationen und Meetings erfordern neben einer sehr gut vorbereiteten Präsentation auch das Wissen über die Techniken der Kommunikation und der Moderation. Hierzu werden die erforderlichen Basis-Kenntnisse vermittelt.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</p> <p>Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben der Präsentation bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, zielorientiert zu kommunizieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen</p> <p>Die Inhalte dieses Moduls sind als Softskills für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in Unternehmen und Organisationen für alle Prozesse und Funktionen erforderlich.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 138 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 13 Wissenschaftliches Arbeiten

Scientific Working and Writing

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Guido Hölker
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Wissenschaftliches Arbeiten in Theorie und Praxis▪ Grundsätze, Begriffe und Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens▪ Themenfindung, Informationsbeschaffung und Recherche▪ Strukturelemente einer wissenschaftlichen Ausarbeitung▪ Problemformulierung▪ Belegen, Referenzieren und Zitieren▪ Wissenschaftliche Sprache und Schreibstile▪ Technik und Projektmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verstehen die Bedeutung wissenschaftlicher Arbeitsmethodik für die Bearbeitung theoretischer und anwendungsorientierter Forschungsfragen. Sie kennen die grundlegenden Prinzipien und Begriffe des Forschungsprozesses sowie alternative Vorgehensweisen bei der Bearbeitung von Problemstellungen. Sie können Themen identifizieren, Fragestellungen formulieren und in eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung überführen. Sie sind vertraut mit den einschlägigen Referenzierungs- und Zitationstechniken.</p> <p>Die Studierenden kennen wissenschaftliche Sprachusancen und Stilformen sowie technische und organisatorische Hilfsmittel für die Erstellung von Thesen, Studienarbeiten und Hausarbeiten.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 14 Facility Management

Facility Management

Modulverantwortliche(r)	M. Sc. Thomas Gudera
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Einführung und Grundlagen: Vermittlung grundlegender FM-Konzepte und -Prozesse, einschließlich des Lebenszyklus von Immobilien und Nachhaltigkeit▪ Prozesse und Beteiligte: Definition und Analyse von Interessengruppen, Prozessanforderungen und Lebenszykluskosten▪ Gebäudemanagement: Vertiefung in die Strukturen und Normen des Gebäudemanagements, einschließlich Instandhaltung und infrastrukturellen Dienstleistungen▪ Methoden und Werkzeuge: Einführung in Qualitätsmanagementsysteme, Unternehmenscontrolling, Benchmarking und Vertragsmanagement▪ Betreiberkonzepte: Untersuchung von Unternehmensstrukturen und Outsourcing-Strategien, inklusive Leistungscontracting▪ Verhältnis von FM und CAFM: Klärung der Begriffe FM und CAFM, sowie deren Anwendungsfelder und Nutzen im Facility Management▪ Praktische Grundlagen CAFM: Überblick über CAFM-Richtlinien, Einführungsstrategien und Erfolgs-/Misserfolgskriterien bei der Einführung eines CAFM-Systems
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul bietet eine umfassende Einführung in das Facility Management beginnend mit den Grundlagen und Prozessen dieses Fachgebiets. Die Studierenden erlernen die wesentlichen Konzepte des FM, wie den Lebenszyklus von Immobilien und Nachhaltigkeit. Im weiteren Verlauf wird der Fokus auf die Definition und Analyse von Prozessen und den beteiligten Interessengruppen gelegt, einschließlich der Berechnung und Gliederung der Lebenszykluskosten. Ein weiterer zentraler Bestandteil ist das Gebäudemanagement, welches die Strukturen und Normen sowie die Instandhaltung und infrastrukturellen Dienstleistungen vertieft behandelt. Neben diesen Themen werden auch verschiedene Methoden und Werkzeuge eingeführt, darunter Qualitätsmanagementsysteme, Unternehmenscontrolling, Benchmarking und Vertragsmanagement. Betreiberkonzepte und deren Zusammenhang mit Unternehmensstrukturen und Outsourcing-Strategien werden ebenfalls beleuchtet. Das Verhältnis von Facility Management (FM) und Computer Aided Facility Management (CAFM) sowie deren Anwendungsfelder und Nutzen im FM sind wichtige Themen. Die praktischen Grundlagen des CAFM, einschließlich Richtlinien, Einführungsstrategien und Erfolgs-/Misserfolgskriterien bei der Einführung eines CAFM-</p>

	Systems, runden das Modul ab. Die Qualifikationsziele des Moduls umfassen ein Verständnis der FM-Konzepte sowie die Fähigkeit zur Analyse und Anwendung von Prozessen und Werkzeugen, welche als erfolgreiche Vorbereitung auf die abschließende Prüfung dienen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 15 Öffentliches und privates Baurecht

Public and Privat Building Law

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Marcus Hackel
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Struktur des öffentlichen und privaten Baurechts: Grundstruktur des deutschen Baurechts▪ Bauplanungsrecht: Baugesetzbuch und Baunutzungsverordnung, Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben▪ Bauordnungsrecht: Landesbauordnungen und die Genehmigungsvoraussetzungen, technischen Baubestimmungen, Prinzipien des Brandschutzes, Grundprinzipien der Genehmigungsverfahren▪ Flächen und Kostenermittlungen: DIN 277, WoFIV, MfG der Gif, DIN 276▪ Honorarordnung für Architekten und Ingenieure: Struktur, Inhalte, Folgen auf den Planungsprozess und die Baudurchführung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul vermittelt die wesentlichen rechtlichen Grundlagen des öffentlichen Baurechts und deren Bedeutung für die Planung, Entwicklung und Realisierung von Bauvorhaben. Studierende erwerben praxisnahes Wissen zu bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Vorgaben.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen für Bauvorhaben im öffentlichen Baurecht. Sie sind in der Lage, Bauleitpläne und Genehmigungsverfahren zu verstehen und deren Auswirkungen auf Bauprojekte zu bewerten. Zudem verstehen sie aktuelle rechtliche Entwicklungen und deren Einfluss auf die Immobilien- und Bauwirtschaft.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Synchrone Onlinelehre (seminaristischer Unterricht, Tutorien/ Sprechstunden)▪ Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 12 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 138 Stunden Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

PM 16 Immobiliencontrolling

Real Estate Controlling

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kai Heuer
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen des Immobiliencontrollings: Zielsetzung, Aufgaben und Bedeutung in der Immobilienwirtschaft▪ Kosten- und Ertragsmanagement: Betriebskostencontrolling, Instandhaltungs- und Modernisierungsbudgets▪ Investitions- und Finanzcontrolling: Wirtschaftlichkeitsanalysen, Sensitivitätsanalysen, Risiko- und Szenarioanalysen▪ Kennzahlen und Steuerungsinstrumente: Cashflow-Analysen, Renditekennzahlen, Performance-Messung▪ Portfolio- und Asset-Management: Optimierung von Immobilienbeständen und strategische Steuerung von Immobilieninvestments▪ Planung und Budgetierung: Methoden zur strategischen und operativen Finanzplanung von Immobilienprojekten▪ Digitalisierung und Controlling-Tools: Nutzung von Softwarelösungen für Immobiliencontrolling und Reporting▪ Nachhaltigkeit und ESG-Reporting: Steuerung nachhaltiger Immobilieninvestitionen und Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul vermittelt umfassende Kenntnisse über Controlling-Instrumente und -Methoden in der Immobilienwirtschaft. Studierende lernen, wie Immobilieninvestitionen und -portfolios wirtschaftlich gesteuert, analysiert und optimiert werden können, um langfristige Rentabilität und Werterhalt sicherzustellen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der Controlling-Instrumente zur wirtschaftlichen Steuerung von Immobilien. Sie sind in der Lage, relevante Kennzahlen zu berechnen, zu interpretieren und in immobilienwirtschaftliche Entscheidungen einzubeziehen. Zudem können sie Investitions- und Finanzierungsentscheidungen anhand von Wirtschaftlichkeitsanalysen bewerten und Optimierungsstrategien für Immobilienportfolios entwickeln. Sie verstehen die Bedeutung von Budgetierung und Planung im Immobilienmanagement und kennen digitale Controlling-Tools. Darüber hinaus sind sie befähigt, Nachhaltigkeitsaspekte in das Immobiliencontrolling zu integrieren und ESG-Reporting-Anforderungen in der Praxis umzusetzen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterricht) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 17 Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

Fundamentals of AI

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Carsten Lau

Inhalte des Moduls

- Einführung in Künstliche Intelligenz: Geschichte, Konzepte und Anwendungsbereiche
- Maschinelles Lernen: Grundlagen, Algorithmen und Anwendungsfälle
- Neuronale Netze und Deep Learning: Aufbau, Funktionsweise und moderne Architekturen
- Natürliche Sprachverarbeitung (NLP): Techniken, Modelle und Anwendungen in Text- und Sprachanalyse
- Computer Vision: Bildverarbeitung, Objekterkennung und visuelle Musteranalyse
- Entscheidungsfindung und Expertensysteme: Regelbasierte Systeme, Wissensrepräsentation und Bayes'sche Netze
- Reinforcement Learning: Theorie, Algorithmen und praktische Anwendungen in Robotik und Spielen
- KI-Entwicklung in der Praxis: Werkzeuge, Frameworks und Implementierung von Modellen
- Herausforderungen und Grenzen der KI: Bias, Fairness, Erklärbarkeit und ethische Fragestellungen
- Zukunftsperspektiven der KI: Neue Technologien, gesellschaftliche Auswirkungen und Trends in der KI-Forschung

Qualifikationsziele des Moduls

Nach Abschluss des Kurses verfügen die Teilnehmenden über ein fundiertes Verständnis der grundlegenden Konzepte, Methoden und Anwendungsbereiche der Künstlichen Intelligenz. Sie können die Prinzipien des maschinellen Lernens, neuronaler Netze und des Deep Learning erklären sowie verstehen einfache KI-Modelle mit gängigen Frameworks wie TensorFlow oder PyTorch. Darüber hinaus beherrschen sie die Grundlagen der natürlichen Sprachverarbeitung und der Computer Vision und können deren Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen bewerten.

Die Teilnehmenden sind zudem in der Lage, Entscheidungsfindungsprozesse in KI-gestützten Systemen zu verstehen, regelbasierte Systeme und Wissensrepräsentation zu analysieren und erste Reinforcement-Learning-Ansätze anzuwenden. Sie können die Chancen und Risiken von KI-Technologien kritisch reflektieren, insbesondere in Bezug auf Bias, Fairness, Erklärbarkeit und gesellschaftliche Auswirkungen. Abschließend sind sie in der Lage, aktuelle Entwicklungen und Zukunftstrends in der KI einzuordnen und deren Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft zu bewerten.

ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Verwendbarkeit des Moduls	keine
Dauer des Moduls	Pflichtmodul
Angebotsturnus	Bestehen der Modulprüfung K 120
Voraussetzung für die Teilnahme	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	6
Leistungspunkte	Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

PM 18 Immobiliensteuerrecht

Real Estate Tax Law

Modulverantwortliche(r)	Steuerberater Bernd Eysert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen des deutschen Steuerrechts▪ Grundlagen des Immobiliensteuerrechts: Bedeutung und Zielsetzung steuerlicher Regelungen in der Immobilienwirtschaft▪ Grunderwerbsteuer und Umsatzsteuer bei Immobiliengeschäften▪ Grundsteuer und Bewertungsrecht: Ermittlung der Grundsteuer, Reform der Grundsteuerbewertung▪ Einkommensteuerliche Behandlung von Immobilien: Besteuerung von Mieteinnahmen, Werbungskosten, Abschreibungen▪ Gewerbesteuer und steuerliche Aspekte gewerblicher Immobiliennutzung▪ Erbschaft- und Schenkungsteuer bei Immobilienvermögen: Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten bei der Übertragung von Immobilien
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul vermittelt zunächst Grundzüge des deutschen Steuerrecht, die zum Verständnis des Immobiliensteuerrechts notwendig sind. Im Mittelpunkt stehen vertiefende Kenntnisse über steuerliche Aspekte im Zusammenhang mit Immobilien. Studierende erlernen die wesentlichen Steuerarten, die auf den Erwerb, die Nutzung und die Veräußerung von Immobilien Anwendung finden, und entwickeln ein Verständnis für steueroptimierte Immobilieninvestitionen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der steuerlichen Rahmenbedingungen für Immobilieninvestitionen, -transaktionen und -nutzung. Sie sind in der Lage, steuerliche Auswirkungen von Immobiliengeschäften zu analysieren und steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten zu bewerten. Zudem können sie steuerliche Optimierungsstrategien entwickeln und deren rechtliche Implikationen einschätzen. Sie verstehen die Bedeutung steuerlicher Regelungen für die wirtschaftliche Rentabilität von Immobilieninvestitionen und können steuerliche Risiken und Chancen in der Praxis abwägen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 19 Nachhaltiges Immobilienmanagement

Sustainable Real Estate Management

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Carsten Lau

Inhalte des Moduls

- Grundlagen des nachhaltigen Immobilienmanagements: Definition, Ziele und Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft
- Anforderungen der Dekarbonisierung im Immobilienmanagement
- Nachhaltige Bau- und Nutzungskonzepte: Ressourcenschonende Materialien, energieeffiziente Bauweisen, Kreislaufwirtschaft
- Energieeffizienz und Klimaschutz in Immobilien: green buildings, Energiestandards, Gebäudesanierung, CO₂-Reduzierung, erneuerbare Energien
- ESG-Kriterien in der Immobilienwirtschaft: Environmental, Social & Governance (ESG) als Steuerungsfaktoren für nachhaltige Immobilienentscheidungen
- Zertifizierungssysteme und Standards: LEED, DGNB, BREEAM und weitere Nachhaltigkeitszertifikate für Gebäude
- Nachhaltige Immobilienfinanzierung und Green Bonds: Finanzierungsinstrumente für umweltfreundliche Immobilienprojekte
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten: EU-Taxonomie, Energieeinsparverordnung, KfW-Förderprogramme
- Digitalisierung und Nachhaltigkeit: Smart Buildings, IoT, Building Information Modeling (BIM) zur Optimierung nachhaltiger Immobilienprozesse

Qualifikationsziele des Moduls

Das Modul vermittelt die Grundlagen und Strategien für eine nachhaltige Bewirtschaftung und Entwicklung von Immobilien. Studierende lernen, wie ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte in den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie integriert werden können. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse zu nachhaltigen Strategien in der Immobilienwirtschaft. Sie sind in der Lage, Nachhaltigkeitskriterien in den gesamten Lebenszyklus von Immobilien zu integrieren und Investitionsentscheidungen unter Berücksichtigung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten zu bewerten. Zudem erwerben sie ein tiefgehendes Verständnis über ESG-Kriterien, Nachhaltigkeitszertifikate und regulatorische Anforderungen im Immobiliensektor. Sie können wirtschaftliche und technische Lösungen zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks von Gebäuden entwickeln und Finanzierungsmodelle für nachhaltige Immobilienprojekte beurteilen. Darüber hinaus lernen sie, digitale Technologien zur Optimierung von

	nachhaltigen einzusetzen.	Immobilienmanagementprozessen
ggf. Sprache	Deutsch	
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)	
Voraussetzung für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL	
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen 	
Leistungspunkte	6	
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.	

PM 20 Immobilienmarketing und -vertrieb

Real Estate Marketing and Sales

Modulverantwortliche(r)	Dr. Thomas Göke
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen des Immobilienmarketings: Besonderheiten, Zielgruppenanalyse und Positionierung von Immobilien▪ Marketingstrategien für Immobilienprojekte: Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik (4P-Marketing)▪ Digitales Marketing und Online-Strategien: Social Media, SEO, Content-Marketing, virtuelle Besichtigungen▪ Marktforschung und Wettbewerbsanalyse: Analyse von Markt- und Standortfaktoren, Zielgruppen- und Bedarfsanalysen▪ Vertriebsstrategien im Immobiliensektor: Direktvertrieb, Maklerwesen, Franchisemodelle und institutioneller Vertrieb▪ Kommunikation und Verhandlungstechniken: Kundenansprache, Storytelling im Vertrieb, Verhandlungsführung und Einwandbehandlung▪ Rechtliche Rahmenbedingungen im Immobilienvertrieb: Maklerrecht, Wettbewerbsrecht, Datenschutz im Online-Marketing▪ Erfolgskennzahlen und Controlling im Immobilienmarketing: KPIs zur Erfolgsmessung, Conversion-Optimierung, Return on Investment (ROI)
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul vermittelt die grundlegenden Prinzipien und Strategien des Marketings und Vertriebs in der Immobilienbranche. Studierende lernen, wie Immobilien zielgruppenorientiert vermarktet, vertrieblich optimiert und erfolgreich positioniert werden können. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der zentralen Marketing- und Vertriebsstrategien in der Immobilienwirtschaft. Sie sind in der Lage, zielgerichtete Marketingmaßnahmen für Immobilienprojekte zu entwickeln und deren Erfolg anhand relevanter Kennzahlen zu bewerten. Zudem erwerben sie Kompetenzen in der Anwendung digitaler Marketinginstrumente und der effektiven Kundenansprache im Vertrieb. Sie verstehen die rechtlichen Rahmenbedingungen im Immobilienmarketing und können Vertriebsprozesse entsprechend optimieren. Darüber hinaus sind sie befähigt, innovative Marketingstrategien zu entwickeln, um Immobilien erfolgreich am Markt zu positionieren und wettbewerbsfähig zu vermarkten.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)

Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 21 Unternehmensführung

Corporate Governance Alance Sheets

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Carsten Lau
Inhalte des Moduls	Das Modul vermittelt kompakt die zentralen Handlungsfelder moderner Unternehmensführung: Strategische Analyse und Strategieentwicklung (Wettbewerbs-, Wachstums-, Kooperationsstrategien), normative Ausrichtung durch Leitbild- und Wertearbeit, Gestaltung von Aufbau- und Ablauforganisation zur Strategieumsetzung, wirksame Führung und Leadership-Ansätze von transaktional bis agil, Integration von Nachhaltigkeit (ESG-Standards) in Geschäftsmodelle sowie die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung wie datengetriebene Entscheidungen, Plattformstrategien und KI-gestützte Prozesse.
Qualifikationsziele des Moduls	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, strategische Analysen durchzuführen, tragfähige Unternehmensstrategien zu entwickeln und deren Umsetzung in geeigneten Organisations- und Führungsstrukturen zu verankern. Sie können normative Leitplanken formulieren, um Unternehmensentscheidungen an ethischen, nachhaltigen und stakeholder-orientierten Prinzipien auszurichten, und besitzen die methodische Kompetenz, entsprechende Leitbilder sowie Governance-Systeme zu gestalten. Darüber hinaus verfügen sie über ein fundiertes Verständnis unterschiedlicher Führungs- und Leadership-Ansätze und können situationsgerecht Führungsinstrumente auswählen und anwenden. Die Studierenden können Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsaspekte integrieren, deren Wechselwirkungen mit Strategie, Organisation und Kultur reflektieren und so ganzheitliche Lösungskonzepte für komplexe Managementprobleme entwickeln. Insgesamt befähigt das Modul sie, unter dynamischen, digitalen und globalen Rahmenbedingungen verantwortungsvolle Führungsrollen zu übernehmen und den langfristigen Unternehmenserfolg aktiv zu gestalten.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 22 Geschäftsmodelle und digitale Transformation

Business Models and Digital Transformation

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jürgen Zeis

Inhalte des Moduls

- Grundlagen von Geschäftsmodellen: Definition, Bestandteile und Bedeutung für den Unternehmenserfolg
- Klassifikation von Geschäftsmodellen: Unterschiedliche Geschäftsmodelltypen und deren Anwendungsbereiche
- Methoden zur Geschäftsmodellentwicklung: Business Model Canvas, Value Proposition Design, Lean Startup
- Analyse und Bewertung von Geschäftsmodellen: Wettbewerbsfähigkeit, Skalierbarkeit, Kundennutzen
- Innovative Geschäftsmodelle: Trends und neue Wertschöpfungslogiken in verschiedenen Branchen
- Strategien zur Weiterentwicklung bestehender Geschäftsmodelle: Anpassung an Marktveränderungen und neue Kundenbedürfnisse
- Einfluss der digitalen Transformation auf Geschäftsmodelle: Digitalisierung als Veränderungstreiber
- Digitale Reifegradmessung im Rahmen der digitalen Transformation
- Wirtschaftliche, ethische und gesellschaftliche Aspekte von Geschäftsmodellen: Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Innovationsrisiken

Qualifikationsziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse zu Aufbau, Analyse und Entwicklung von Geschäftsmodellen. Sie sind in der Lage, Geschäftsmodelle systematisch zu bewerten, deren Chancen und Risiken zu identifizieren und innovative Konzepte zu entwerfen. Zudem erwerben sie ein Verständnis für unterschiedliche Geschäftsmodelltypen und deren strategische Weiterentwicklung. Sie können erkennen, inwiefern externe Faktoren – insbesondere technologische Entwicklungen – Geschäftsmodelle beeinflussen und darauf reagieren. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse zu Aufbau, Analyse und Entwicklung von Geschäftsmodellen. Sie sind in der Lage, Geschäftsmodelle systematisch zu bewerten, deren Chancen und Risiken zu identifizieren und innovative Konzepte zu entwerfen. Zudem erwerben sie ein Verständnis für unterschiedliche Geschäftsmodelltypen und deren strategische Weiterentwicklung. Sie können erkennen, inwiefern externe Faktoren Geschäftsmodelle beeinflussen. Zudem erwerben sie ein tiefgehendes Verständnis für die wirtschaftlichen und technologischen Treiber der digitalen Transformation und deren Einfluss auf Wertschöpfung und Marktstrukturen. Sie können digitale Geschäftsstrategien

	entwerfen, Veränderungen in Unternehmen begleiten und Transformationsprozesse beurteilen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterricht) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 23 Praxistransfermodul

Work-Integrated Learning (WIL)

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Carsten Lau
Inhalte des Moduls	<p>Im Praxistransfermodul im Studiengang Immobilienmanagement bearbeiten die Studierenden im Rahmen ihrer Berufstätigkeit eine reale Aufgabe aus dem immobilienwirtschaftlichen Umfeld ihres Arbeitgebers – etwa aus den Bereichen Projektentwicklung, Transaktions-/Investmentmanagement, Asset- oder Property-Management, Facility Management, Finanzierung oder Bewertung. Die Ausgangslage, Ziele, regulatorischen Rahmenbedingungen sowie wirtschaftlichen und technischen Parameter werden wissenschaftlich fundiert analysiert; anschließend wenden die Studierenden einschlägige Methoden wie Markt- und Standortanalysen, Cash-flow-/DCF-Modellierung, Life-Cycle-Costing, ESG- und Nachhaltigkeitsbewertungen, Risiko- und Portfoliomanagement-Instrumente oder Vermietungs- und Bestandsoptimierungsstrategien an, um lösungsorientierte Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Die Resultate fließen in einen praxisgerechten Bericht, werden kritisch reflektiert und präsentiert, wodurch Theorie und Praxis der Immobilienwirtschaft direkt verknüpft werden.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden immobilienwirtschaftliche Problemstellungen eigenständig identifizieren, strukturiert analysieren und mit passenden Fach- und Managementmethoden nachhaltig lösen. Sie sind in der Lage, theoretische Konzepte – beispielsweise aus den Bereichen Wertermittlung, Finanzierung, Bau- und Mietrecht oder Nachhaltigkeitszertifizierung – auf konkrete Objekte, Portfolios oder Projekte zu übertragen, ihre Vorgehensweise wissenschaftlich zu begründen und Ergebnisse adressatengerecht aufzubereiten. Darüber hinaus schärfen sie ihre Reflexions- und Lernkompetenz, indem sie das eigene berufliche Handeln kritisch hinterfragen, Stärken gezielt ausbauen und Entwicklungsfelder ableiten. Schlüsselqualifikationen wie Projekt- und Selbstmanagement, interdisziplinäre Teamarbeit, Verhandlungs- und Kommunikations-fähigkeit, analytisches Denken sowie verantwortungsbewusstes, unternehmerisches Handeln im Immobilienkontext werden dabei nachhaltig gestärkt.</p>

ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Betreuer.
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 148 Stunden Selbststudium ▪ 2 Onlinesprechstunden
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 24 Wahlpflichtmodul

Elective Module

Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul. Als Vertiefung können Module aus dem jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Katalog wirtschaftswissenschaftlicher Online-Module der Hochschule Wismar gewählt werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangleitung.
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
ggf. Sprache	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Abhängig vom gewählten Modul
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Abhängig vom gewählten Modul
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 25 Immobilienbewertung

Real Estate Valuation

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Christian Decker
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen der Immobilienbewertung: Begriffe, Bewertungsanlässe und rechtliche Rahmenbedingungen▪ Marktanalyse und Wertermittlungsfaktoren: Einflussfaktoren wie Lage, Nutzung, Angebot und Nachfrage▪ Vergleichswertverfahren: Anwendung, Datenquellen und Herausforderungen in der Praxis▪ Ertragswertverfahren: Berechnung des Marktwerts anhand zukünftiger Erträge und Kapitalisierung▪ Sachwertverfahren: Ermittlung des Gebäudewerts basierend auf Herstellungskosten und Abnutzung▪ Sonderbewertungsverfahren: Discounted-Cashflow-Analyse (DCF), Residualwertmethode, Pachtwertverfahren▪ Gutachten und Bewertungsstandards: Aufbau von Bewertungsgutachten nach nationalen und internationalen Standards (ImmoWertV, IVS, RICS)▪ Nachhaltigkeit und ESG-Kriterien in der Immobilienbewertung: Einfluss von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Immobilienwert
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul vermittelt die theoretischen und praktischen Grundlagen der Immobilienbewertung. Studierende lernen die gängigen Bewertungsverfahren kennen, analysieren Einflussfaktoren auf den Immobilienwert und wenden praxisnahe Methoden zur Wertermittlung an. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der Methoden und Verfahren zur Immobilienbewertung. Sie sind in der Lage, Marktanalysen durchzuführen und Wertermittlungsverfahren sachgerecht anzuwenden. Zudem erwerben sie Kompetenzen zur Erstellung und Interpretation von Bewertungsgutachten unter Berücksichtigung aktueller rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Sie können die Auswirkungen von Standort-, Markt- und Objektfaktoren auf den Immobilienwert systematisch analysieren und bewerten. Darüber hinaus sind sie befähigt, Nachhaltigkeitsaspekte und ESG-Kriterien in die Immobilienbewertung zu integrieren und deren Bedeutung für die Wertentwicklung von Immobilien einzuschätzen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 26 Transformation der Unternehmenskultur

Transformation of the Corporate Culture

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Carsten Lau
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Rahmenbedingungen für Organisationsveränderungen▪ Organisationen im Umbruch▪ Neue Formen der Organisation▪ Grundlagen der Unternehmenskultur▪ Leitbildprozesse und Corporate Identity▪ Grundlagen der Organisationskultur▪ Einstellungen und Verhalten als Determinanten von Performance und Commitment▪ Organisationale und gruppenbezogene Mechanismen▪ Individualcharakteristika und -mechanismen▪ Konzept zum Auf- und Ausbau einer Unternehmenskultur
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Um wettbewerbsfähig zu bleiben, sind Organisationen einem ständigen Wandel unterworfen. Dieses Modul zeigt die wichtigsten Modelle und Menschenbilder auf, die als Grundlage für eine Weiterentwicklung von Organisationen dienen. Da die Unternehmenskultur ein zentraler Bestandteil dieses Prozesses ist, werden sowohl die Analyse als auch die Entwicklung der Unternehmenskultur dargestellt. Außerdem werden die wichtigsten Aspekte der lernenden Organisation thematisiert. Die Unternehmenskultur wird aber auch von anderen Mechanismen geprägt. Dieses Modul beschäftigt sich daher auch mit den psychologischen, soziologischen und anthropologischen Grundlagen und Dynamiken in Organisationen. Dabei werden Führungsstile, Machtstrukturen, Verhandlungsstrategien sowie Gruppendynamik und Heterogenität untersucht. Aber auch Individualmechanismen wie Arbeitszufriedenheit, Stress, Motivation, Fairness, Vertrauen werden betrachtet. Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundzüge der Organisationsentwicklung zu erläutern und die grundlegenden Modelle und Menschenbilder der Organisationsentwicklung zu benennen. Ebenso können sie die Bedeutung und Ausgestaltung der Unternehmenskultur innerhalb der Organisationsentwicklung skizzieren und mögliche Entwicklungswege hin zur lernenden Organisation aufzuzeigen. Die Studierenden kennen zudem die wesentlichsten Felder und Mechanismen der „Organisational Behavior“ und können die Wechselwirkung mit der Unternehmenskultur nachvollziehen. Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden alle wesentlichen Einflussfaktoren auf die Unternehmenskultur, können diese bewerten und zielgerichtete Veränderungsprozesse anstoßen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterricht) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

PM 27 Personalwirtschaft

Human Resources Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Entwicklungsgeschichte und Menschenbilder in der Personalwirtschaftslehre▪ Das Spannungsfeld zwischen ökonomischer und sozialer Effizienz▪ Theorie und Praxis der Motivation zur Mitarbeit▪ Planung und Realisierung personalwirtschaftlicher Aufgaben▪ Bewertung von Arbeitsleistung, Personalentlohnung und Wertschöpfungsverteilung▪ Die Rolle des HR-Bereichs als interner Dienstleister
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende personalwirtschaftliche Aufgaben in einem Unternehmen. Sie erhalten einen Einblick in die wesentlichen personalwirtschaftlichen Spannungsfelder im Unternehmen und werden in die Lage versetzt, das unternehmerische Geschehen aus Sicht der Mitarbeiter zu bewerten und zu gestalten. Sie können operative und strategische Fragestellungen der Personalpolitik eines Unternehmens erkennen und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen der Handelnden eigenständig lösen. Sie sind sich der ethischen Implikationen der Personalarbeit bewusst und können diese in der Praxis einfließen lassen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 28 Digitales Immobilienmanagement

Digital Real Estate Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Zeis
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen des digitalen Immobilienmanagements: Definition, Potenziale und Herausforderungen der Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft▪ Business Prozess Management als Grundlage der Automatisierung und der KI-Implementation im Rahmen des Operating Modeling▪ PropTechs und digitale Geschäftsmodelle: Innovationen in der Immobilienbranche, Plattformlösungen, Automatisierung▪ Building Information Modeling (BIM): Digitale Gebäudemodellierung, Planungsprozesse und Lebenszyklusmanagement▪ Smart Buildings und IoT-Technologien: Sensorik, automatisierte Gebäudesteuerung, Predictive Maintenance▪ Datenmanagement und Künstliche Intelligenz (KI) in der Immobilienbranche: Big Data, Machine Learning, Entscheidungsunterstützung▪ Digitale Immobilienbewirtschaftung: Cloud-Lösungen, CAFM-Systeme (Computer-Aided Facility Management), digitale Miet- und Vertragsverwaltung▪ Blockchain-Technologie und Immobilien: Tokenisierung von Immobilien, Smart Contracts, digitale Transaktionsplattformen▪ Cybersecurity und Datenschutz: IT-Sicherheit in der Immobilienwirtschaft, DSGVO, EU AI-Act
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul vermittelt umfassende Kenntnisse über digitale Technologien und ihre Anwendung im Immobilienmanagement. Studierende lernen, wie digitale Lösungen zur Effizienzsteigerung, Nachhaltigkeit und Wertoptimierung in der Immobilienbranche eingesetzt werden können. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der digitalen Transformation in der Immobilienwirtschaft und verstehen deren Einfluss auf Geschäftsprozesse. Sie sind in der Lage, digitale Technologien wie BIM, Smart Buildings und KI gezielt für das Immobilienmanagement zu beurteilen. Zudem erwerben sie Kompetenzen im Bereich PropTech, digitale Geschäftsmodelle und die Automatisierung von Verwaltungsprozessen. Sie können Chancen und Risiken neuer digitaler Lösungen bewerten und deren Implementierung in Unternehmen strategisch begleiten. Darüber hinaus sind sie befähigt, datenschutzrechtliche und sicherheitstechnische Anforderungen im digitalen Immobilienmanagement zu berücksichtigen und praxisgerechte Lösungen zu beurteilen.</p>

ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 29 Bachelor-Thesis

Bachelor's Thesis

Modulverantwortliche(r)	Jeweils der Betreuer der Bachelor-Thesis
Inhalte des Moduls	<p>Es handelt sich um eine praxisbezogene theoretische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen aus einem Teilgebiet des Bachelor-Studiums. Die Bachelor-Thesis sollte inhaltlich anspruchsvoll, wissenschaftlich theoretisch fundiert und zugleich praxisbezogen ausgerichtet sein. Mit Hilfe der Analyse und Auswertung aktueller Erkenntnisse des Fachgebietes, sollen die Studierenden auf der Basis ihres Wissens eigene Standpunkte aufstellen, Lösungsansätze entwickeln und diese in geeigneter Weise darstellen. Wesentlicher Inhalt des Kolloquiums ist die mündliche Präsentation der Inhalte und Ergebnisse der vorangegangenen Bachelor-Thesis der Studierenden. Im Anschluss an die mündliche Präsentation erfolgt eine Diskussion über eventuelle Unklarheiten oder Schwachstellen der Thesis sowie über themenübergreifende, das Studium betreffende Inhalte.</p> <p>Die Themenfindung der Bachelor-Thesis erfolgt in Absprache mit dem Betreuer unter Berücksichtigung folgender Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Einordnung in den Studiengang▪ Umfang▪ wissenschaftlicher Anspruch▪ Praxisrelevanz▪ ausreichendes Vorhandensein entsprechender Literatur
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Der Anspruch eines Bachelor-Studiums ist es, neben der fachspezifischen Vermittlung von berufspraktischen Inhalten, Studierende zur selbstständigen wissenschaftlichen und interdisziplinären Recherche und Problemanalyse zu befähigen.</p> <p>Im Rahmen einer Bachelor-Thesis wird dokumentiert werden, ob die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches Problem selbstständig mit dem im Studium erlernten Fach- und Methodenwissen nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einen Themenbereich vertieft zu analysieren und weiterentwickeln zu können sowie gewonnene Ergebnisse in die wissenschaftliche und fachpraktische Diskussion einzuordnen.</p> <p>Die Bachelor-Thesis wird durch das Kolloquium ergänzt. Im Rahmen des Kolloquiums wird festgestellt, ob die Studierenden in der Lage sind, die Ergebnisse ihrer Bachelor-Thesis in überzeugender Weise, unter Berücksichtigung der fachlichen Grundlagen und interdisziplinären Zusammenhänge, mündlich zu präsentieren und selbstständig zu begründen sowie ggf. die Bedeutung für die Praxis mit einzubeziehen. Ebenso erhalten die Studierenden die Möglichkeit auf eventuelle Unklarheiten und</p>

	Schwachstellen ihrer Thesis einzugehen und diese richtig zu stellen.
ggf. Sprache	Deutsch / Englisch
Lehr- und Lernformen	Schriftliche Abschlussarbeit und Referat mit anschließender Diskussion
Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für die Zulassung zur Bachelor-Thesis: Erwerb von mindestens 150 Credits ▪ Für die Zulassung zum Kolloquium: Erwerb von mindestens 168 Credits
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bachelor-Thesis ▪ Kolloquium (mündliche Verteidigung der Bachelor-Thesis)
Arbeitsaufwand	300 Stunden Selbststudium
Leistungspunkte	12
Angebotsturnus	-
Dauer des Moduls	-
Literaturangaben	<p>Die zur Anfertigung einer Bachelor-Thesis benötigte Literatur ist von den Studierenden selbstständig zu recherchieren und zu besorgen. Dabei sollte auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite geachtet werden, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten.</p> <p>Für das Kolloquium kann ggf. weiterführende, ergänzende Literatur zu Rate gezogen werden.</p>

Modulhandbuch



Onlinestudium

BACHELOR

IMMOBILIENMANAGEMENT

WAHLPFLICHTKATALOG

Stand: 02.06.2025

WPM (e)Customer Relationship Management

(e)Customer Relationship Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jens Walter
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Relevanz und Grundlagen des Kundenbeziehungsmanagements▪ Informatorische Voraussetzungen eines Kundenbeziehungsmanagements▪ Neukundenakquisition im Kontext des Kundenbeziehungsmanagements▪ Kundenbindung im Kontext des Kundenbeziehungsmanagements▪ Kündigerprävention und -rückgewinnung im Kontext des Kundenbeziehungsmanagements▪ Trends im Kundenbeziehungsmanagement (Social CRM, Mobile CRM, Vendor Relationship Management, Extended-Relationship-Management)
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden werden in die prozessuale Perspektive in Marketing, Vertrieb und Kundendienst eingeführt. Ihnen werden „best practises“ für optimierte kundengerichtet Prozesse aufgezeigt. Die Studierenden werden in die Paradigmen des CRM unter Bezugnahme auf die traditionellen Marketinglehren eingeführt.</p> <p>Die Studierenden gewinnen eine übergreifende, prozessuale Sicht auf kundengerichtete Aktivitäten von Unternehmen und Organisationen. Sie verstehen die Bezüge zur Unternehmensführung. Sie kennen als zukünftige Entscheidungsträger die Konzepte einer kundenzentrierten Unternehmensführung und sind mit deren Instrumenten vertraut. Sie kennen die marktüblichen CRM-Programme und ihre Grundfunktionen und können die klassischen Funktionalitäten des CRM auf moderne Anwendungsgebiete des digitalen Zeitalters übertragen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6

Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Entrepreneurship	
Entrepreneurship	
Modulverantwortliche(r)	Stephan Beier
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen Entrepreneurship und Unternehmertum ▪ Unternehmerische Betätigung ▪ Möglichkeiten zur Findung und systematischen Ableitung von Geschäftsideen ▪ Unternehmensgründung ▪ Businessplan ▪ Geschäftsmodell ▪ Finanzierung von Unternehmensgründungen ▪ Umsetzung der Gründungsidee und Aufbau des Unternehmens in der Gründungs- und Wachstumsphase ▪ Fallstudien zu Gründungs- und Wachstumsmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden lernen die theoretischen und praktischen Grundlagen zu den Themen Entrepreneurship und Unternehmertum kennen. Sie beschäftigen sich mit den Themen Selbstständigkeit und Unternehmensgründung und werden an das unternehmerische Denken durch die Vermittlung von Zusammenhängen für unternehmerische Entscheidungen herangeführt. Sie sind in der Lage, verschiedene Möglichkeiten zur systematischen Ableitung von Geschäftsideen zu analysieren und aus einer Geschäftsidee einen Businessplan und ein Geschäftsmodell zu entwickeln. Sie kennen außerdem die Herausforderungen der Finanzierung von Unternehmensgründungen.</p> <p>Durch praxisnahe Lehre erhalten die Studierenden Einblick in die Herausforderungen, Risiken und Chancen einer unternehmerischen Betätigung. Ferner werden die nach der Gründung relevanten Aufgaben zum Aufbau des Geschäftsbetriebes und zum Wachstumsmanagement vermittelt.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung APL
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6

Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Grundlagen des Onlinemarketing

Principles of Online Marketing

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hieronymus Sturm
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Wirtschaftliche Bedeutung E-Commerce: Überblick über die Online Wachstumschancen▪ Kognitive Informationsverarbeitung und Wahrnehmung von Werbung im Internet: Messung der Werbewirkung im Internet auf unterschiedlichen Bannerformaten▪ Ansprache Kunden Online: rechtliche Rahmenbedingungen und Konsequenzen▪ Social Media Marketing: Resonanz erzeugen mit Hilfe von Viralem-, Guerilla-Marketing und Crowdsourcing auf sozialen Netzwerken▪ Search Engine Optimization: Funktionsweise und Erfolgsfaktoren des SEO▪ Usability meets Webdesign: Was ist ein funktionales Design und welche Konventionen des Internets müssen beachtet werden, damit eine Website bedienbar ist? Geschlechterspezifische Gestaltung von Websites▪ Conversationrate Optimierung: Interpretation von Google Analytics Daten, AB Test, Funnel, Phasenmodell der Optimierung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden erhalten einen tiefen Einblick in die Fachdisziplin "Online-Marketing". Praxiserfahrungen im Online-Marketing und ein Grundverständnis der technischen Basis sind fakultativ und fördern das umfassende Verständnis.</p> <p>Die Studenten beherrschen nach dieser Vorlesung die wichtigsten Fachtermini und können in der Praxis selbstständig Online-Marketing-Kampagnen evaluieren. Zudem haben sie ein Gespür für kontrafaktische Implikationen und dahinterstehende Heuristiken entwickelt, können gute von optimierungsbedürftigen Websites unterscheiden und haben ein grundlegendes Gespür für das Erleben und Verhalten von Menschen/Kunden im Internet. Zudem verfügen Sie über Grundkenntnisse in Search-Engine-Optimization sowie Google Analytics.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120

Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Lean Innovation

Lean Innovation

Modulverantwortliche(r)	Britt Seitz
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Einführung in Innovation: Grundlagen, Historie & aktuelle Trends▪ Arten von Innovationen & deren Bedeutung für Unternehmen▪ Lean Innovation als Erfolgsfaktor in Unternehmen: Mindset & Prinzipien, Klassisches versus innovatives Management▪ Überblick über innovative Methoden▪ Scrum als Innovationsmotor▪ Design Thinking – Innovation strukturiert angehen▪ LEGO® SERIOUS PLAY® als kreativer Problemlöser▪ Kultur & Führung in innovativen Organisationen▪ Zukunftstrends der Innovation
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Grundlagen von Innovation einordnen und aktuelle Trends bewerten. Sie verstehen die Bedeutung verschiedener Innovationsarten im unternehmerischen Kontext.</p> <p>Sie kennen innovative Methoden wie Scrum, Kanban, SAFe, OKR, Lean-Startup, Design Thinking und können deren Anwendung einschätzen. Besonders vertiefen sie Scrum und Design Thinking, einschließlich ihrer Prinzipien, Rollen und Herausforderungen.</p> <p>Zudem erfahren Sie, wie LEGO® SERIOUS PLAY® kreative Problemlösungen unterstützt und welche Rolle Führung und Kultur in innovativen Organisationen spielen. Sie setzen sich mit Herausforderungen und Widerständen bei der Einführung moderner Strukturen auseinander. Abschließend erkennen Sie Zukunftstrends in Innovation und bewerten deren Relevanz für Unternehmen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Modernes Projektmanagement

Modern Project Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andre Dechange
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Einführung in das moderne Projektmanagement▪ Agiles Projektmanagement▪ Scrum▪ Kanban und weitere Rahmenwerke des agilen Projektmanagement▪ Hybrides Projektmanagement▪ Design von Projektmanagementmodellen▪ Perspektiven des modernen Projektmanagement▪ Zusammenfassung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach Abschluss des Kurses verfügen die Teilnehmenden über ein fundiertes Wissen zu den Grundlagen und Methoden des modernen Projektmanagements. Sie verstehen die Unterschiede zwischen klassischen, agilen und hybriden Ansätzen und können deren Vor- und Nachteile für verschiedene Projektsituationen bewerten. Darüber hinaus sind sie mit den Prinzipien des agilen Projektmanagements vertraut und können Methoden wie Scrum und Kanban in der Praxis anwenden.</p> <p>Die Teilnehmenden sind in der Lage, hybride Projektmanagementansätze zu entwickeln, die klassische und agile Methoden kombinieren, um flexibel auf sich ändernde Anforderungen reagieren zu können. Sie können eigene Projektmanagementmodelle gestalten, die auf spezifische Unternehmens- oder Branchenanforderungen abgestimmt sind.</p> <p>Zudem erlangen sie ein Verständnis für die strategische Bedeutung des modernen Projektmanagements in Unternehmen und Organisationen. Sie erkennen aktuelle Trends und zukünftige Perspektiven in diesem Bereich und können diese in ihre eigene Projektarbeit integrieren.</p> <p>Abschließend sind die Teilnehmenden in der Lage, Projekte effizient zu planen, zu steuern und erfolgreich abzuschließen. Sie beherrschen Methoden zur kontinuierlichen Optimierung von Projekten und können durch Reflexion und Lessons Learned zukünftige Projekte noch effektiver gestalten.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)

Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Projekt- und Prozessmanagement

Project and Process Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. pol. Frank Maaser
Inhalte des Moduls	<p><u>Einführung und Grundbegriffe</u></p> <ul style="list-style-type: none">▪ Projekt- und Prozessmanagement und das System der Unternehmensführung <p><u>Prozessmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none">▪ Kennzeichen und Merkmale von Prozessen▪ Geschäftsprozesse - Grundlagen und Management▪ Prozessziele und Zielgrößen▪ Prozessgestaltung und Prozessoptimierung <p><u>Projektmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none">▪ Ziele, Zweck und Bausteine▪ Anwendungsgebiete▪ Erfolgsfaktoren für das Projektmanagement▪ Operatives Projektmanagement▪ Bausteine der operativen Projektplanung▪ Organisation und Führung in Projekten▪ Projektsteuerung und Projektcontrolling
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten und praktisch anwendbaren Grundlagen des aktuellen Projekt- und Prozessmanagements vertraut. Sie sind befähigt Projekte und Prozesse nach Merkmalen zu differenzieren und zu bewerten. Dies bildet die Grundlage für operative Handlungsfähigkeit wie auch für die Ableitung grundlegender Schlussfolgerungen für die Unternehmensführung.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Kompetenz, abzuleitende Schlussfolgerungen und Vorschläge für Managemententscheidungen logisch zu begründen und überzeugend zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit, auf der Grundlage dieses Moduls selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten. Ferner sind sie sich bewusst, dass Projekt- und Prozessmanagement eine Vielzahl an Schnittstellen zum Managementsystem der Unternehmung/Organisation hat.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Qualitätsmanagement

Quality Management

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Carsten Lau

Inhalte des Moduls

- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Qualitätsstrategie und integrierte Managementsysteme
- Methoden und Tools für Qualitätssicherung
- Datenbasierte Qualität: Von Statistik zu Smart Data
- Agiles Qualitätsmanagement
- QM und Digitalisierung
- Nachhaltigkeit und Ethik im Qualitätsmanagement
- Customer Quality und Experience Management
- Innovations- und Qualitätskultur
- Zukunft des Qualitätsmanagements

Qualifikationsziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls „Qualitätsmanagement“ verfügen die Studierenden über ein ganzheitliches Verständnis der Prinzipien, Strategien und Zukunftsthemen des Qualitätsmanagements. Sie können die historischen und normativen Grundlagen (z. B. ISO 9001, High-Level-Structure) erläutern, in den unternehmerischen Kontext einordnen und daraus eine integrierte Qualitätsstrategie ableiten, die mit Umwelt-, Arbeits- und Informationssicherheits-managementsystemen verzahnt ist. Auf dieser Basis sind sie in der Lage, klassische wie agile Methoden (FMEA, SPC, Six Sigma, 8D, Scrum-Reviews, Kanban-Metriken u. a.) situationsgerecht auszuwählen, anzuwenden und hinsichtlich Wirksamkeit sowie Wirtschaftlichkeit kritisch zu bewerten.

Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen darüber hinaus den datenbasierten Qualitätsansatz: Sie können statistische Verfahren, Design of Experiments und Machine-Learning-Techniken einsetzen, um Prozess- und Produktdaten in predictive und smart-quality-Lösungen zu überführen. Sie sind fähig, digitale Technologien – etwa Cloud-DMS, MES-Integration, digitale Zwillinge oder Blockchain-basierte Traceability – normenkonform zu implementieren und deren Potenziale für unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten abzuschätzen. Gleichzeitig reflektieren sie die ethischen, rechtlichen und nachhaltigkeitsrelevanten Implikationen (ESG-Kriterien, Lieferkettengesetz, Greenwashing-Risiken) und können diese in ein verantwortungsvolles Qualitätsmanagement integrieren.

Auf der Handlungsebene können die Studierenden Customer-Experience-Metriken analysieren, Qualitäts- und Innovationskultur fördern und in interdisziplinären Teams Qualitätsinitiativen moderieren. Sie kommunizieren qualitätsrelevante Sachverhalte adressatengerecht, leiten

	fundierte Entscheidungen ab und steuern kontinuierliche Verbesserungsprozesse auch unter Unsicherheit und hohem Veränderungsdruck. Schließlich sind sie in der Lage, aktuelle Trends – wie generative KI, autonome Qualitätsregelkreise oder nachhaltige Kreislaufwirtschaft – kritisch zu bewerten und zukunftsfähige QM-Konzepte zu entwerfen. Damit qualifizieren sie sich sowohl für leitende Fach- als auch Schnittstellenfunktionen in Industrie-, Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.